

„freundlich & fair – Preis“ der Sparda-Bank Hamburg

Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fußball-Verband (HFV) vergibt die Sparda-Bank Hamburg nach Abschluss der jeweiligen Hin- und Rückrunde einer jeden Saison den „**freundlich & fair – Preis**“ der Sparda-Bank Hamburg.

Die Sparda-Bank Hamburg unterstützt nach ihrem Motto „freundlich & fair“ den Hamburger Amateurfußball, um das Fair-Play auf den Fußballplätzen nachhaltig zu fördern. Unfares Verhalten bis hin zur Gewalt ist leider immer wieder zu beobachten, so dass etliche Maßnahmen im Bereich Prävention und Sanktionierung ergriffen wurden. Insbesondere aber dieser jetzt geschaffene positive Anreiz wird das Thema Fairness stärker in den Focus rücken.

Teilnehmen können alle Mannschaften aus dem Frauen- und Herrenfußball, die am Punktspielbetrieb teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt durch Meldung der entsprechenden Mannschaft zum Spielbetrieb des HFV. Nachmeldungen sind bis zur Mitte eines jeden Bewertungszeitraumes möglich.

Ausgelobt sind Preise im Gesamtwert von 40.000,00 Euro je Saison (je Halbserie 20.000,00 €), die sich nach der jeweiligen Spielklasse wie folgt zusammensetzen:

Herren:	- Oberliga Hamburg	3.000,00 €	Gewertet werden die gelben, gelb-roten und roten Karten sowie weitere Vorkommnisse je Mannschaft bei Pflichtspielen gemäss dem im Anhang veröffentlichten Punktekatalogs. Darüber hinaus kann die Wettbewerbsjury die Zuerkennung von Sonderpunkten für Vorkommnisse vor oder nach dem Spiel ausserhalb der Zuständigkeit der Sportgerichtsbarkeit beschliessen. Das Nichterscheinen zur Preisverleihung kann, wenn es nicht begründet ist, den Verfall des Preisgeldes nach sich ziehen.
	- Landesliga	2.500,00 €	
	- Bezirksliga	2.000,00 €	
	- Kreisliga	1.500,00 €	
	- Kreisklasse	1.000,00 €	
	- Untere Herren	1.000,00 €	
	- Alte Herren	1.000,00 €	
	- Senioren	1.000,00 €	
Frauen:	- Verbandsliga	2.250,00 €	
	- Landesliga	1.750,00 €	
	- Bezirksliga	1.250,00 €	
	- Kreisliga	1.000,00 €	
	- Sonderstaffeln	750,00 €	

Des weiteren erhält jede Siegermannschaft neben dem Preisgeld *eine Urkunde*, die sie als Preisträger *ausweist*.

Die Mannschaft mit dem niedrigsten Punktekoeffizienten (Gesamtpunkte geteilt durch Anzahl der Spiele) erhält den Preis. Die Bildung eines Koeffizienten ist deshalb erforderlich, da die Staffeln innerhalb einer Spielklasse eine unterschiedliche Anzahl von Mannschaften und damit von Spielen aufweisen können. Des weiteren sind die Mannschaften unterschiedlich lange im jeweiligen Pokalwettbewerb vertreten.

Seite 2 Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen für den „freundlich & fair – Preis“
der Sparda-Bank Hamburg

Für den Fall eines gleichen Punktekoeffizienten wird die Bewertung/Platzierung dahingehend vorgenommen, dass bei einem Punktekoeffizienten von 0 die Mannschaft besser platziert ist, die bei gleichem Punktekoeffizienten mehr Spiele bestritten hat. Haben dabei Erstplatzierte auch die gleiche Anzahl von Spielen bestritten oder ist der Punktekoeffizient ungleich 0, wird das Preisgeld durch die Zahl der Gleichplatzierten geteilt.

Es kommen dabei nur die Mannschaften in die Wertung, die bis zum Ende des jeweiligen Bewertungszeitraumes am Spielbetrieb teilgenommen und dabei mindestens 5 Spiele ausgetragen haben. Falls eine Mannschaft unverschuldet, z.B. durch Spielausfälle und/oder Zurückziehungen, weniger als 5 Spiele ausgetragen hat und die Fairneß-Wertung anführt, wird das Preisgeld mit dem bzw. den Zweitplatzierten geteilt.

Die Auswertung und Preisverleihung erfolgt jeweils zum Abschluss der jeweiligen Bewertungszeiträume für Hin- und Rückrunde, die wie folgt präzisiert werden:

Bewertungszeitraum Hinrunde: 01.07. bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres

Bewertungszeitraum Rückrunde: 01.12. bis zum 30.06. des jeweiligen Jahres

Die Erfassung und Wertung der Spiele erfolgt dabei ausschliesslich nach dem Datum, wann sie ausgetragen werden.

Durch diese Bewertungszeiträume werden nahezu alle Spiele der jeweiligen Hin- und Rückrunde erfasst. Eine genaue Erfassung der zur Halbserie gehörenden Punktspiele würde einen unverhältnismäßig hohen Aufwand verursachen. Es müssten in jeder Staffel die Spiele einzeln geprüft werden, da alle verlegten Spiele, Nachholspiele usw. herausgesucht und manuell der jeweiligen Halbserie zugeordnet werden müssten.

Des weiteren liegt erst nach einer Halbserie ein ausreichend langer Zeitraum für die Bewertung zugrunde, ob sich Mannschaften dauerhaft fair verhalten. Nach einer ausreichenden Anzahl von Spieltagen der jeweiligen Halbsaison werden die Zwischenstände bekanntgegeben.

Es ist eine Wettbewerbsjury aus Vertretern des HFV und der Sparda-Bank Hamburg eingerichtet, die in allen Angelegenheiten (Streitigkeiten, Unklarheiten usw.) abschliessende Entscheidungen trifft. Sie stellt des weiteren die Gewinner abschliessend fest und beschließt über die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen. Alle teilnehmenden Mannschaften unterwerfen sich mit ihrer Teilnahmemeldung den Entscheidungen der Jury; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die derzeitigen Mitglieder der Wettbewerbsjury:

Daniel Diebold	Abteilungsleiter Sparda-Bank Hamburg
Dieter Miloschik	Abteilungsleiter Sparda-Bank Hamburg
Reinhard Kuhne	HFV-Vizepräsident
Wilfred Diekert (Vorsitz)	Vorsitzender Verbands-Schiedsrichterausschuss
Christian Koops	Vorsitzender HFV-Sportgericht
Karsten Marschner (beratend)	HFV-Geschäftsführer
Carsten Byernetzki (beratend)	HFV-Pressesprecher

„freundlich & fair – Preis“ der Sparda-Bank Hamburg

Strafen-/Punktecatalog

Vorkommnis	Punkte	
Gelbe Karte	1	
Gelb-rote Karte	3	
Rote Karte	5	
Nichtantreten	5	
Spielumwertung	5	
<u>Fehlverhalten Trainer/Betreuer</u>		
Verwarnung/Verweis	3	
Andere Verfehlungen	5	
(soweit nicht gesondert mit Punkten belegt wie z.B. Sperren, Geldstrafen)		
Verschuldeter Spielabbruch	15	
Strafen nach Verhandlungen	5	pro Woche Sperre
Geldstrafen	5	bis 150,00 €
(für bislang nicht erfasste Vorkommnisse)	10	mehr als 150,00 €